



Über die Schönheit des Advents und über die Ruhe, die Kunst ausstrahlen kann!

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind ...



Foto: KulturnetzTirol

Der Eröffnungsabend der ZILLER Galerie hat allen Spaß gemacht, KünstlerInnen wie Besucherinnen und Besuchern. Im Bild die KünstlerInnen Georg Klotz und Ira Klotz, Bürgermeister Franz Kolb, Obfrau Helga Madera, die Künstlerinnen Carolin Steiner, Marika Wille-Jais und Karin Byrne (v. l.)

... auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind, heißt es in einem alten katholischen Lied. Und viele dieser alten Melodien werden gerade um diese besondere Jahreszeit ausgepackt, neu entdeckt, gesungen oder zumindest mitgesummt. Lieder, die man aus der Kindheit kennt, die in der Messe erklingen oder die an die Schulzeit erinnern. Advent- und Weihnachtslieder helfen uns, an das baldige Weihnachtsfest zu denken, verbreiten friedliche, ruhige Stimmung.

Frieden und ruhige Unterhaltung der anderen Art findet man auch in den neuen Ausstellungsräumlichkeiten der Gemeinde Stumm. ZILLER Galerie nennt sich dieses kulturell-stimmungsvolle Ambiente. Unter „Schenk mal Kunst“ wurde kürzlich ein-

geladen und gemütlich, mit einem Gläschen Wein, über Zillertaler Kunst geredet. Ein Ausstellungsformat, initiiert vom kulturnetzTirol, das den vorweihnachtlichen Kommerz in Richtung Kunst lenken möchte. Es werden erschwingliche Kunstwerke sechs Künstlerinnen und Künstler gezeigt, die eine sehr persönliche Geschenkidee für Jung und Alt ergeben könnten. Dazu gibt es Weihnachtskarten mit künstlerischem Mehrwert. Natürlich ist die Ausstellung auch eine gute Gelegenheit, Tiroler Künstlerinnen und Künstler und deren Arbeit, kennenzulernen. Die Idee, das Kunstschaffen aus dem Zillertal mit Kreativität aus anderen Teilen Tirols zusammenzubringen, soll für alle anregend sein und zu neuen Vernetzungen führen. Die ZILLER Galerie hat das Potenzial, zu einem nach-

barschaftlichen Treffpunkt im Zillertal zu werden, wo Austausch, Unterhaltung und Kunstgenuss möglich sind. Ja, das ist schön, ist mal was anderes und tut gut. Die Ruhe und die Kunst. Diese Ausstellung, die noch bis zum 7. Jänner geöffnet hat, solltest du dir noch gönnen. Die Öffnungszeiten sind von 24. November bis 7. Jänner Donnerstag und Freitag 16 bis 19 Uhr sowie samstags 11 bis 14 Uhr im Gemeindehaus Stumm im Zillertal. Danach fühlt man sich selbst entspannt, gelassen, ruhig und zufrieden. Und das sind Momente der Vorbereitung. Ruhig werden und sich auf das Kommende vorbereiten, erwarten. Das ist Advent. Und die Kunst kann dabei helfen.

Advent ist für uns außerdem, wenn wir durch Adventbasare und Weihnachtsmärkte spa-

zieren, dabei allerlei Köstlichkeiten genießen und heimisches Handwerk begutachten.

Auch wir in der Redaktion bereiten uns auf Weihnachten vor. Schön langsam, ohne „Gnead“. Dafür mit Kerzenschein, orientalischem Weihrauch, leckeren Keksen und mit einer warmen Stube. Inmitten dieser Idylle ein Holztisch, geschmückt mit einem selbstgemachten Adventkranz und daneben die heißen Kastanien, die gerade aus dem Ofen gehüpft sind. Adventstimmung pur. Und wir freuen uns, dass du zum Lesen gekommen bist, dir die Heimatstimme dafür ausgesucht hast. Viel Vergnügen mit dieser Lektüre und gemütliche Stunden daheim, mit all den vorweihnachtlichen Dingen, die glücklich machen.

Deine Redaktion



Schicke uns die schönsten
Fotos deiner Liebsten
für unsere Seitenblicke!

redaktion@zillertalerheimatstimme.at



Anno Dazumal

Seite 5



Buchtipp: Perchten und Bräuche zur Mittwinterzeit

Seite 14



Zillertal gratuliert

Seite 20-21

